

Antrag auf EINRICHTUNG oder WIDERRUF einer Übermittlungssperre nach dem Bundesmeldegesetz

Familienname, Doktorgrad, Vorname	Geburtsdatum (Tag/Monat/Jahr)
Anschrift (Straße, Hausnummer, PLZ, Wohnort)	

ERKLÄRUNG (Zutreffendes bitte ankreuzen)

- Für die **Eintragung einer Übermittlungssperre** im Melderegister, lege ich wie folgt Widerspruch ein:
- Für die **Löschung einer Übermittlungssperre**, widerrufe ich die folgenden Widersprüche:
- Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten an Parteien, Wählergruppen und andere Träger von Wahlvorschlägen im Zusammenhang mit Wahlen und Abstimmung - § 50 Abs. 1 Bundesmeldegesetz
- Widerspruch gegen die Datenübermittlung an eine öffentlich-rechtliche Religionsgesellschaft, wenn ich als Familienangehörige (Ehegatten, minderjährige Kinder und Eltern minderjähriger Kinder) von Mitgliedern einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft nicht derselben oder keiner Religionsgesellschaft angehöre. Dies gilt nicht, soweit Daten für Zwecke des Steuererhebungsrechts der jeweiligen Religionsgesellschaft übermittelt werden § 42 Abs. 3 Bundesmeldegesetz
- Widerspruch gegen die Datenübermittlung an die Bundeswehr zum Zwecke der Übersendung von Informationsmaterial gem. § 58 c Absatz 1 Soldatengesetz (nur an im Folgejahr volljährig werdende Personen) § 36 Abs. 2 Bundesmeldegesetz
- Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten an Mitglieder parlamentarischer oder kommunaler Vertretungskörperschaften sowie Presse und Rundfunk über Alters- oder Ehejubiläen - § 50 Abs. 2 Bundesmeldegesetz (**bei Ehejubiläen müssen beide Partner den Antrag unterschreiben**)
- Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten an Adressbuchverlage zur Herstellung von Adressenverzeichnissen in Buchform - § 50 Abs. 4 Bundesmeldegesetz

Ort, Datum

Unterschrift